



Medienmitteilung

Datum

1. Februar 2019

Konsumenten rechnen nicht mit Jobverlusten

Die Konsumentenstimmung in der Schweiz bleibt leicht über dem Durchschnitt. Trotz schwächeren Erwartungen für die allgemeine Wirtschaftslage verbessern sich die Aussichten für den Arbeitsmarkt und das eigene Budget.

Die Umfrage vom Januar 2019 zeigt eine positive Stimmung der Schweizer Konsumenten: Mit –4 Punkten übersteigt der Konsumentenstimmungsindex¹ seinen langjährigen Mittelwert (–9 Punkte). Die Stimmungslage blieb im Vergleich zum vergangenen Oktober (–6 Punkte) insgesamt stabil, wobei sich die Anzeichen einer Aufhellung und jene einer Eintrübung etwa die Waage halten.

Zuversichtlich gestimmt sind die Konsumenten für den Arbeitsmarkt: Der Teilindex zur erwarteten Entwicklung der Arbeitslosenzahlen ist signifikant zurückgegangen und liegt mit 32 Punkten klar unter dem Durchschnitt (48 Punkte). Gleichzeitig beurteilen die Konsumenten die Sicherheit der Arbeitsstellen als überdurchschnittlich. Eine Verbesserung zeigt sich auch bei der eigenen Budgetsituation der Haushalte: Der Teilindex zur erwarteten Sparwahrscheinlichkeit (21 Punkte) ist signifikant angestiegen und liegt wieder im Bereich des langjährigen Mittels (20 Punkte). Die erwartete Entwicklung der finanziellen Lage (–1 Punkt) hat sich ebenfalls wieder dem Mittelwert (2 Punkte) angenähert. Zur Aufhellung der Budgetsituation dürften einerseits die positiven Aussichten für den Arbeitsmarkt und andererseits die zuletzt wieder rückläufige Inflation beigetragen haben.

Eingetrübt hat sich hingegen der Blick auf die allgemeine Wirtschaftslage. Die Konsumenten schätzen deren Entwicklung in den vergangenen zwölf Monaten signifikant schlechter ein – im Einklang mit der Abschwächung des Wachstums des Bruttoinlandprodukts. Noch stärker zurückgegangen sind die Erwartungen für die kommende Wirtschaftsentwicklung. Die Konsumenten gehen also von einer weiteren Verlangsamung aus, was angesichts negativer Meldungen zur internationalen Konjunkturlage und zahlreicher Konjunkturrisiken wenig erstaunt. Immerhin liegt der Teilindex zur erwarteten Wirtschaftsentwicklung mit –5 Punkten aber noch leicht über seinem langjährigen Durchschnitt (–9 Punkte). Die Konsumenten erwarten also eine schwächere allgemeine Wirtschaftslage, aber keine Rezession.

¹ Der Index der Konsumentenstimmung berechnet sich anhand der folgenden vier Teilindizes: erwartete Wirtschaftsentwicklung, Arbeitslosigkeit, finanzielle Lage und Sparwahrscheinlichkeit.

Kontakt/Rückfragen:

Ronald Indergand, SECO, Leiter Ressort Konjunktur, Direktion für Wirtschaftspolitik,
Tel.: +41 58 460 55 58

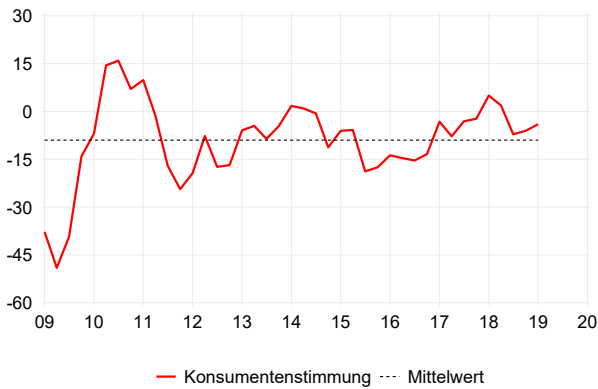
Andreas Bachmann, SECO, Wissenschaftlicher Mitarbeiter Ressort Konjunktur, Direktion für
Wirtschaftspolitik, Tel.: +41 58 469 50 28

Konsumentenstimmung

Anhang zur Medienmitteilung vom 1. Februar 2019¹

Index der Konsumentenstimmung²

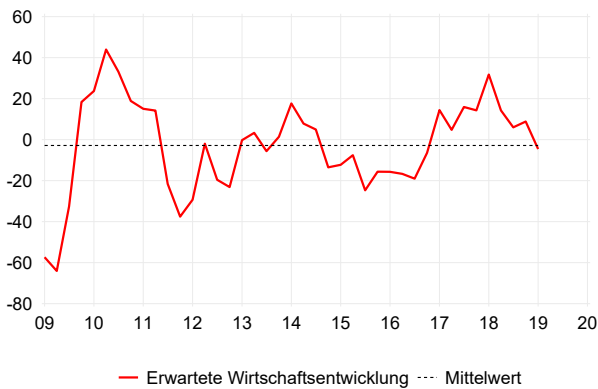
Berechnet aus den untenstehenden vier Teilindizes



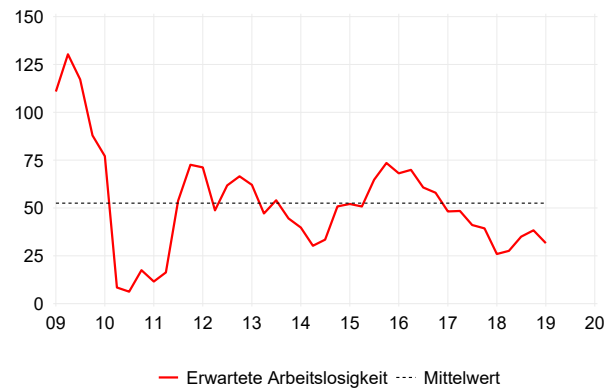
Quartal	18/1	18/2	18/3	18/4	19/1
Konsumentenstimmung	5.0	1.9	-7.2	-6.1	-4.0
Wirtschaftsentwicklung	31.7	14.2	6.0	8.8	-4.6
Arbeitslosigkeit	25.9	27.6	35.0	38.3	31.6
Finanzielle Lage	-1.8	-0.3	-5.2	-4.0	-1.1
Sparwahrscheinlichkeit	15.9	21.3	5.6	9.3	21.3

Alle Indizes beziehen sich auf die Erwartungen über die kommenden 12 Monate.

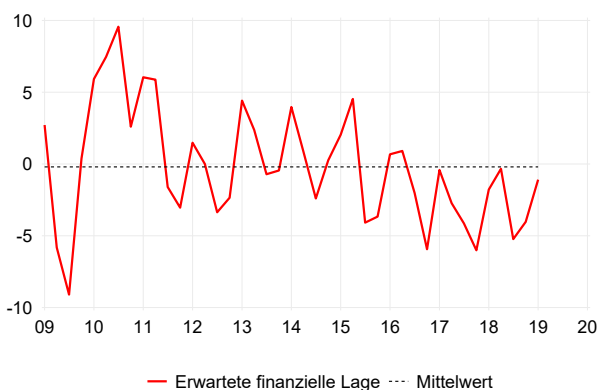
Teilindex 1: Erwartete Wirtschaftsentwicklung



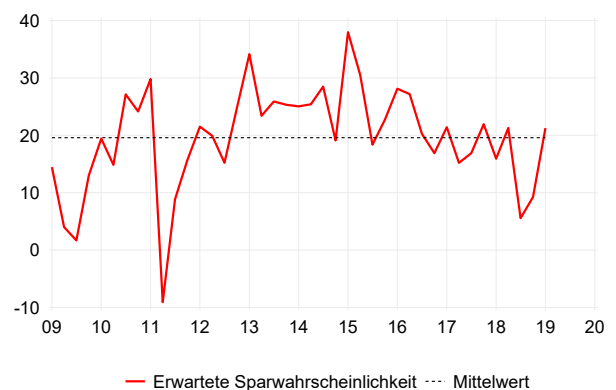
Teilindex 2: Erwartete Arbeitslosigkeit



Teilindex 3: Erwartete finanzielle Lage



Teilindex 4: Erwartete Sparwahrscheinlichkeit



¹ Die Befragung findet in den Monaten Januar, April, Juli und Oktober statt. Seit 2017 wird sie durch das Marktforschungsinstitut LINK telefonisch und online durchgeführt. Im Januar 2019 haben insgesamt 1297 Personen im Alter ab 16 Jahren daran teilgenommen, die sich auf Deutsch, Französisch oder Italienisch verständigen können. Weitere Informationen sind unter www.seco.admin.ch/konsumentenstimmung verfügbar.

² Die in den Grafiken abgebildeten Mittelwerte beziehen sich auf den dargestellten Zeitraum.